

15. Mensch, willst du leben seliglich Die zehn Gebote kürzer gefasst

T: Martin Luther 1524
M: Wittenberg 1524



2. Melodie

M: Loys Bourgeois 1551 (EG 300)



2. Dein Gott allein und Herr bin ich, / kein ander Gott soll irren dich.
Trauen soll mir das Herze dein. / Mein eigen Reich sollst du sein. / Kyrioleis.
3. Du sollst mein Namen ehren schon / und in der Not mich rufen an.
Du sollst heiligen den Sabbattag, / dass ich in dir wirken mag. / Kyrioleis.
4. Dem Vater und der Mutter dein / sollst du nach mir gehorsam sein.
Niemand töten noch zornig sein / und deine Ehe halten rein. / Kyrioleis.
5. Du sollst eim andern stehlen nicht / auf niemand Falsches zeugen nicht,
Deines Nächsten Weib nicht begehren / und all sein Gut gern entbehren. / Kyrioleis.

Die Zehn Gebote

Du sollst keinen andern Gott lieb haben!

Du sollst dir von Gott kein Bild machen!

Du sollst Gottes Namen nicht unnötig gebrauchen!

Sechs Tage sollst du arbeiten, aber der siebte Tag ist der Tag Gottes!

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!

Du sollst nicht töten!

Du sollst die Ehe nicht brechen!

Du sollst nicht stehlen!

Du sollst keine falschen Dinge über einen anderen sagen!

Du sollst nicht haben wollen, was einem anderen gehört!